

N i e d e r s c h r i f t

Über die am Mittwoch, **dem 30. November 2016**
im Mehrzweckraum der Gemeinde Dalaas stattfindenden

14. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Dalaas

Sitzungsteilnehmer:

Vorsitzender

BGM Gantner Christian

Gemeindevorstand

VBGM Burtscher Martin

GR Berthold Willi

GR Burger Hubert

GR Schaiden Guntram

Gemeindevertreter

Zech Ramon

Margreitter Claudia

Bilgeri Walter

Liepert Heidi (entschuldigt)

Berthold Leopold (entschuldigt)

Bickel Severin

Engstler Klaus

Melmer Christian (unentschuldigt)

Studer Klaus (entschuldigt)

Noch-Fritz Barbara

Berthold Johannes

Dönz Norbert

Pohl Dorota

Ersatzmitglieder

Kapeller Alexandra

Ertl Karl

Schriefführer:

Hartmann Mario

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Der Vorsitzende BGM Christian Gantner begrüßt die anwesenden Gemeinderäte und GemeindevertreterInnen und die erschienenen Ersatz-Gemeindevertreter.

Zur heutigen Bürgerfragestunde erfolgen keine Wortmeldungen.

Die Beschlussfassung der ordnungsgemäß geladenen Gemeindevertretung wird festgestellt. Die Einladung mit der Tagesordnung sowie den entsprechenden Unterlagen wurde allen Gemeindevertretern fristgerecht zugestellt.

Die vorliegende Tagesordnung wird um folgende Tagesordnungspunkte einstimmig ergänzt und daraufhin ohne Einwand genehmigt:

8. Korrektur der Niederschrift der 12. Sitzung der Gemeindevertretung Dalaas vom 07.09.2016

Tagesordnung:

1. Mitteilungen des Vorsitzenden und Beantwortung von Anfragen
2. Beratung über die Neufestsetzung der Gemeindeabgaben, Benützungsgebühren und Benützungsentgelte für das Jahr 2017
3. Beschäftigungsrahmenplan 2017
4. Vorlage des Nachtragsvoranschlages 2016 gemäß § 76 GG
5. Löschung des Gemeingebrauchs gemäß § 2 StrG. – Restflächen Obere Gasse
6. Änderung des Flächenwidmungsplanes – Bestätigung:
Umwidmung einer Teilfläche des Grundstückes GST-Nr. .246
7. Genehmigung der Niederschrift der 13. Sitzung der Gemeindevertretung Dalaas vom 25.10.2016
8. Korrektur der Niederschrift der 12. Sitzung der Gemeindevertretung Dalaas vom 07.09.2016
9. Berichte und Allfälliges

zu Punkt 1)

Der Bürgermeister berichtet über:

- die am 25. Oktober 2016 stattgefundene Gemeindevertretungssitzung.
- die am 31. Oktober 2016 stattgefundene Sitzung des Bau- und Planungsausschusses.
- einer weiteren am 02. November 2016 stattgefundenen Vorbesprechung bezüglich der geplanten Sanierung des Dalaaser Tunnels.

- die ebenfalls am 02. November 2016 stattgefundene Sitzung der Wahlbehörde zur Bundespräsidentenwahl am 04. Dezember 2016.
- die am 03. November 2016 stattgefundene Verhandlung über die naturschutzrechtliche-, forstrechtliche und wasserrechtliche Bewilligung der Sanierung des Dalaaser Tunnels.
- eine am 03. November 2016 stattgefundene Besprechung mit dem Sachverständigen der Wildbach- und Lawinenverbauung über die beschlossene Verbauung im Bereich Obere Gasura.
- eine ebenfalls am 03. November 2016 stattgefundenen Verhandlung in der bekannten Rechtssache Veith am Landesgericht Feldkirch.
- eine am 08. November 2016 stattgefundene Besprechung betreffend des vorgesehenen Wochenendfahrverbotes für PKW mit Anhänger > 750 kg (Wohnwagen) während der Vollsperrung des Arlbergtunnels 2017 im Landhaus Bregenz.
- die am 10. November 2016 stattgefundene Sitzung der Regio zusammen mit den Tourismusverantwortlichen des Klostertales.
- eine am 10. November 2016 stattgefundene Besprechung bezüglich der weiteren Vorgangsweise in Zusammenhang mit dem Umbau des Feuerwehrhauses Wald am Arlberg. Dabei wurden die notwendigen Maßnahmen nochmals überarbeitet und neu ausgeschrieben, da die ursprünglichen Angebote wesentlich über den veranschlagten Kosten lagen.
- die am 16. November 2016 stattgefundene Sitzung der Berufungskommission zu der Berufung eines Nachbarn zu einem von der Gemeinde Dalaas genehmigten Bauvorhaben.
- die am 17. November 2017 stattgefundene Sitzung des Finanzausschusses zu den davon betroffenen Tagesordnungspunkten der heutigen Gemeindevertretungssitzung. Dabei bedankt sich BGM Christian Gantner beim Obmann des Finanzausschusses Norbert Dönz für die guten Anregungen und Ideen sowie die konstruktive Zusammenarbeit.
- eine am 21. November 2016 stattgefundene Besprechung mit der neuen Koordinatorin für Asylangelegenheiten Frau Manuela Meusburger.
- die am 21. November 2016 stattgefundene Sitzung der Grundverkehrs – Ortskommission.
- die ebenfalls am 21. November 2016 stattgefundene Sitzung des Gemeindevorstandes zusammen mit dem Finanzausschuss.
- die am 23. November 2016 stattgefundene Vertragsunterzeichnung der beschlossenen Grundstücksverkäufe auf der Höhe in Wald am Arlberg.
- eine am 24. November 2016 stattgefundenen Besprechung mit dem Gebietsbetreuer des Natura 2000 Verwall Europaschutzgebietes Christian Kuehs.
- die am 24. November 2016 stattgefundene Vorstandssitzung des Gemeindeverbandes.
- die ebenfalls am 24. November 2016 überreicht bekommene Auszeichnung des VN Klimaschutzpreis für die Gemeinde Dalaas.
- die am 25. November 2016 stattgefundenen Beitrittsunterzeichnung zum e-5 Landesprogramm.
- die am 28. November 2016 stattgefundene Besprechung der Musikschule Klostertal.
- Die ebenfalls am 28. November 2016 stattgefundene Sitzung des Verwaltungsausschusses des Schulerhalterverbandes der HS – Klostertal.

BESCHLÜSSE

zu Punkt 2)

Für die Gemeindeabgaben, Benützungsgebühren und –entgelte für das Jahr 2017 wurde vom Gemeindegeldkassier ein Vorschlag ausgearbeitet und bereits in der Sitzung des Finanzausschusses am 21. November 2016 ausführlich darüber beraten und einstimmig der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung empfohlen.

Daraufhin werden die einzelnen Veränderungen vom Obmann des Finanzausschusses Norbert Dönz und BGM Christian Gantner vorgetragen und erklärt.

Grundsätzlich ist dazu festzuhalten, dass seitens des Landes und des Gemeindeverbandes immer wieder empfohlen wird, die Gebühren auch entsprechend zu indexieren, damit sie auch die auftretenden Kosten decken können.

Dazu wurde eine leichte Indexierung von rund 1,75 % im Bereich Kanalgebühren, des Jugend- und Ferienheims, den Fronstunden und den Servitutsrechten vorgenommen.

Keine Veränderungen erfolgten hingegen bei Schwimmbad, Schilift, Gästetaxe, Wasserbezugsgebühren, Tourismusbeitrag und bei den Benützungsgebühren für den Gemeindegeldsaal Maschol, den Mehrzweckraum Dalaas sowie den Kristbergsaal.

Eine Evaluierung fand im Bereich Kindergarten statt. Diese wurde seitens des Landes im Zuge der Harmonisierung der landesweiten Kindergartenbeiträge vorgeschrieben. Dazu teilt BGM Christian Gantner mit, dass er zusammen mit dem Finanzausschuss eine Entschädigung bzw. einen Ausgleich für die betroffenen Eltern für die erhöhten Kindergartenbeiträge ausarbeiten wird.

Ebenso wurden auf Empfehlung des Gemeindeverbandes die Gebühren im Müllbereich regional talweit anzugleichen. Damit kann auch ein Teil der mittlerweile anfallenden zusätzlichen Mehrkosten für die Entsorgung des Grünmülls (über € 4.000,- im Jahre 2016) abgedeckt werden.

Abweichend der Indexierung wurde die Zweitwohnsitzabgabe stärker erhöht. Hier hat die Gemeindevertretung bereits in den vergangenen Jahren angeregt, schrittweise auf die Höchstbeitragsgrenze aufzustocken. Diesem Wunsch wird auch in diesem Voranschlag nachgekommen.

Auf Empfehlung des Finanzausschusses werden diese wie folgt vorgeschlagen:

1. Grundsteuer

- | | | |
|--|----------------------------|------------------|
| a) für land- u. forstwirtschaftliche Grundstücke | Hebesatz 500 % Messbeträge | werden berechnet |
| b) für sonstige Grundstücke | Hebesatz 500 % Messbeträge | werden berechnet |

2. Vergnügungssteuer

- | | |
|--|---------|
| a) für Geldspielautomaten | 25 % |
| b) für Musikboxen und alle anderen Vergnügungen | 10 % |
| c) für Veranstaltungen gem. § 2 Abs. 3, lit.a, b, c, e, h, j und k | befreit |

3. Gästetaxen

- | | |
|--|----------|
| a) Wintersaison 2014/15 pro Nacht/Person ab dem 15. Lebensjahr | € 1,60 |
| b) Sommersaison 2015 | € 1,10 |
| c) Pauschalierung für eine Familie ab 2014/15 | € 177,00 |

(= 90 winter- und 30 Sommernächtingungen)
d) Pauschalierung für mehrere Familien oder Gruppen ab 2014/15 € 274,00
(= 130 Winter- und 60 Sommernächtingungen)

4. Tourismusbeiträge

Hebesatz 1 %

5. Zweitwohnsitzabgabe (für Zweit- und Ferienwohnungen)

Abgabensatz gem. Verordnung € 9,40

6. Hundesteuer pro Tier

€ 46,00

BENÜTZUNGSGEBÜHREN:

1. Müllabfuhrgebühren

a) Müllsäcke 20 l	pro Sack inkl. MwSt.	€ 1,80
b) Müllsäcke 40 l	pro Sack inkl. MwSt.	€ 3,60
c) Banderole 60 l	pro Stück inkl. MwSt.	€ 5,40
d) Biomüllsäcke 8 l	pro Sack inkl. MwSt.	€ 1,00
e) Biomüllsäcke 15 l	pro Sack inkl. MwSt.	€ 1,50
f) Sperrmüll – Wertmarken	pro Stück inkl. MwSt.	€ 8,00
g) Grundgebühr für Einzelpersonenhaushalte	inkl. MwSt.	€ 26,50
h) Grundgebühr für Mehrpersonenhaushalte	inkl. MwSt.	€ 63,00
Haushalte mit Zimmervermietung bis 9 Betten		
i) Grundgebühr für sonstige Abfallverursacher		€ 79,50
(Betriebe, Gasthöfe, Pensionen, Restaurant und Vermieter ab 10 Betten)		
j) Deponiegebühr für Aushubmaterial	exkl. MwSt. pro m ³	€ 8,10
k) Container (Abrechnung über Gemeinde)	240 Liter inkl. MwSt.	€ 21,60
	660 Liter inkl. MwSt.	€ 56,80
	800 Liter inkl. MwSt.	€ 65,60

2. Kanalbenützungsgebühren

a) Zählermiete – klein	exkl. MwSt.	€ 13,10
b) Zählermiete – groß	exkl. MwSt.	€ 24,70
c) Kanalgebühren pro m ³	exkl. MwSt.	€ 2,02
Beitragssatz gemäß § 10 Kanalordnung		€ 35,70

3. Wasserbezugsgebühren (gültig für die Gemeindewasserversorgung Obermarias)

Gebührensatz	exkl. MwSt.	€ 0,80
Grundgebühr für ein Wohnobjekt	exkl. MwSt.	€ 87,00
(mit max. 2 Wohnungen)		
für jede weitere Wohnung	exkl. MwSt.	€ 43,50
für Stallgebäude	exkl. MwSt.	€ 43,50
Beitragssatz	exkl. MwSt.	€ 35,70

4. Leichenkammergebühren

pro Aufbahrung		€ 15,00
Totengräbergebühren (Maschineneinsatz lt. Firma Bitschnau) Personal		€ 132,00
Urnengrab		€ 45,00

5. Sonstiges

a) Allmein

dreijährige Rinder je 3 Fronstunden	pro Stunde	€ 10,00
zweijährige Rinder je 2 Fronstunden	pro Stunde	€ 10,00
Kälber je 2 Fronstunden	pro Stunde	€ 10,00

b) Stockgelder

Ganzlos	pro Los	€ 21,80
Halblos	pro Los	€ 11,30
Viertellos	pro Los	€ 6,40

Nutzholzbezug	pro fm	€	0,00
Zuschlag ab Holzlager	pro Viertellos	€	27,50

c) Beihilfe "Harte Bedachung" (pro m²)

Blech	€ 6,10	Eternit	€ 4,80
Wellblech	€ 4,60	Bitumenschindel	€ 4,40

BENÜTZUNGSENTGELTE:

1. Kindergartenbeiträge

für 1 Kind	monatlich	€	35,00
für jedes weitere Kind	monatlich	€	25,00

2. Straßenerhaltungsgebühr

Schneeräumungssubventionen (über 120 m)	pro lfm	€	1,55
---	---------	---	------

(Maximal aber 50 % der tatsächlich nachgewiesenen, ortsüblichen und angemessenen Fremdkosten, soweit keine solchen entstehen, werden höchstens gesamt 200 m Weglänge mit € 1,50/lfm gefördert. Die Straßenerhaltungsgebühr gilt nur für Hauptwohnsitze.)

3. Ferienheim

Winter 2016/17

Vollpension Erwachsene	€	43,70
Vollpension Jugendliche	€	40,70
Abzug bei Halbpension	€	6,00

Sommer 2017

Vollpension Erwachsene	€	32,50
Vollpension Jugendliche	€	29,50
Abzug bei Halbpension	€	6,00

4. Schiliff Paluda

Einzelfahrt (gelb) endlos	€	2,00
10-er Block Erwachsene (blau)	€	12,00
10-er Block Kinder (rot)	€	7,00
Tageskarte Erwachsene (blau)	€	15,00
HT-Karte Erwachsene/T-Karte Kinder (grün)	€	10,00
HT-Karte Kinder (rosa)	€	6,50
Familienkarte (2 Erw., 1 Kind, jedes weitere Kind gratis)	€	36,50
Saisonkarte Erwachsene	€	30,00
Saisonkarte Kinder	€	15,00

5. Schwimmbad Dalaas

Einheimische und Gäste mit Gästekarte	€	2,50
Tageskarte Erwachsene und Gäste ohne Gästekarte	€	3,00
Tageskarte Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr	€	1,50
"three sixty" Jugendkarte, Jugendliche von 14 bis 20 Jahren (bei Vorlage)	€	1,50
Schüler, Studenten, Präsenzdienler	€	1,70
Besucherkarte (ab 17.00 Uhr)	€	1,50
7-Tageskarte, ungebunden	€	12,00
Saisonkarte Erwachsene	€	25,00
Saisonkarte Kinder	€	15,00

6. Benützungsgebühren Gemeindesäle

	Ortsvereine	andere Veranstalter
Saal (+Foyer)	€ 90,00	160,00
Küche	€ 66,00	110,00
Galerie	€ 22,00	36,00
Bar	€ 30,00	36,00

Foyer alleine	€ 22,00	36,00
Sessel + Tische (Auf- u. Abbau)	€ 30,00	30,00
	Einheimische	andere Veranstalter
Mascholsaal	€ 40,00	60,00
Mehrzweckraum	€ 40,00	60,00

7. Eintrittspreise Klostertal Museum

Erwachsene	€ 4,00
Erwachsene Gästekarte	€ 3,00
Ermäßigter Eintritt	€ 1,00

Familientarif

Erwachsene und 1 Kind bezahlen, die weiteren Kinder sind gratis	€ 12,00
---	---------

Führungen

Gruppen (pro Person)	€ 6,00
Gruppen (ab 30 Personen)	€ 5,00

GV Walter Bilgeri regt an, die Benützungsentgelte des Ferienheimes auf ganze Eurobeträge aufzurunden. Dies ermögliche eine einfachere Abrechnung und sei noch immer günstiger als verschiedene Alpenvereinshütten, welche für Zimmer mit Frühstück teilweise mehr verlangen als die Gemeinde Dalaas für Halbpension im Ferienheim.

Nach eingehender Beratung werden die Gemeindeabgaben, Benützungsgebühren und – entgelte für das Jahr 2017 gemäß dem Vorschlag, welcher allen Gemeindevertretern zugesandt wurde, sowie der Anregung von GV Walter Bilgeri im Bereich der Benützungsentgelte für das Ferienheim – aufrunden auf ganze Eurobeträge – von der Gemeindevertretung einstimmig genehmigt.

zu Punkt 3)

BGM Christian Gantner erklärt den mit den Unterlagen zur Sitzung zugeschickten Beschäftigungsrahmenplan 2017. Er weist darauf hin, dass sich dieser gegenüber dem Jahre 2016 nur geringfügig verändert (zusätzliches Personal Kindergarten sowie Reinigungspersonal).

Auch in der Sitzung des Finanzausschusses wurde der Beschäftigungsrahmenplan ausführlich beraten und der Gemeindevertretung einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen.

Der vorliegende Beschäftigungsrahmenplan für das Jahr 2017 wird einstimmig genehmigt.

zu Punkt 4)

BGM Christian Gantner erklärt, dass aufgrund des in der 12. Sitzung der Gemeindevertretung vom 07.09.2016 einstimmig beschlossenen Ankaufs der ehemaligen Postamträumlichkeiten ein Nachtragsvoranschlag notwendig wurde. Zum Zeitpunkt der Budgeterstellung und dessen Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung war ein Verkauf der Räumlichkeiten durch die Post AG noch nicht absehbar. BGM Christian Gantner war es möglich den Zuschlag für die Räumlichkeiten – günstiger als ursprünglich angeboten und von der Gemeindevertretung beschlossen – um € 120.000,00 zu erhalten. Gleichzeitig war es BGM Christian Gantner wichtig trotzdem ausgeglichen zu budgetieren, ohne auf Rücklagen der Gemeinde zuzugreifen. Möglich war dies durch den Verkauf der Baugründe „Auf der Höhe“, da das Interesse größer als geplant war.

Die Ausgabenstelle 853 001 „Erwerb von Wohn- und Geschäftsgebäuden“ wird von € 0,00 auf € 120.000,00 korrigiert.

Die Einkommenstelle 840 001 „Verkauf von Grundstücken“ wird von € 197.000,00 auf € 317.000,00 korrigiert.

Die Summe der Mehrausgaben beträgt somit € 120.000,00, welche durch Mehreinnahmen in Höhe von € 120.000,00 bei den Grundverkäufen ausgeglichen werden.

Der Nachtragsvoranschlag wurde allen zugestellt und in der Sitzung des Finanzausschusses, zusammen mit dem Gemeindevorstand, am 21. November 2016 eingehend beraten und die Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung einstimmig empfohlen.

Nach kurzer Beratung wird der Nachtragsvoranschlag wie vorgebracht einstimmig genehmigt.

zu Punkt 5)

BGM Christian Gantner erklärt einleitend, dass in der 12. Sitzung der Gemeindevertretung vom 07. September 2016 Restflächen im Zuge der Straßenvermessung „Obere Gasse“ an die Anrainer verkauft wurden. Diese Teilflächen zählten ursprünglich zum Grundstück Gemeinestraße Obere Gasse, sind aber Böschungflächen und wurden nie als Straße benutzt. Für das Grundbuch ist es nun notwendig den Gemeingebrauch an diesen Teilflächen zu löschen.

Nach kurzer Beratung wird der Löschung des Gemeingebrauchs gemäß § 2 StrG an den Teilflächen 1, 2, 3, 5, 6, 7 und 8 gemäß dem Teilungsplan des Vermessungsbüros Bolter + Schösser GZ 15952/2015 einstimmig zugestimmt.

zu Punkt 6)

BGM Christian Gantner berichtet, dass es sich bei der Umwidmung um eine Bestätigung des bereits in der 13. Sitzung der Gemeindevertretung vom 25. Oktober 2016 einstimmig beschlossenen Umwidmungsentwurfs einer Teilfläche des Grundstückes GST-NR .246 im Besitz von Frau Elwina Remta befindet. Die Umwidmung soll zur Errichtung einer Garage ihres Sohnes Erwin Remta dienen.

Die Verkehrserschließung ist von der L97 auf den Privatgrund der Familie Remta gegeben, eine Kanal- und Wassererschließung ist für das Bauprojekt nicht vorgesehen. Das gegenständliche Grundstück ist derzeit in der roten Zone des Gefahrenzonenplanes eingetragen. Diesbezüglich liegt jedoch eine schriftliche Stellungnahme der WLV vor, in welcher darauf hingewiesen wird, dass aufgrund der Verstärkung und der Erhöhung des linksufrigen Schutzdammes des Klemmetobels im Jahr 2002 im Zuge der Räumung des Auffangbeckens im Zuge einer sektionsinternen Koordinierung die Rote Gefahrenzone soweit zurückgenommen werden konnte, dass sich der geplante Standort nunmehr in der Gelben Gefahrenzone befindet.

Der Entwurf über die Umwidmung wurde einen Monat lang an der Amtstafel kundgemacht. Während dieser Zeit sind keine Einsprüche gegen die geplante Umwidmung beim Gemeindeamt eingelangt.

Daraufhin wird die Umwidmung nach kurzer Beratung sowie auf Empfehlung des Bau- und Planungsausschusses einstimmig genehmigt. Der Flächenwidmungsplan der Gemeinde

Dalaas wird nach Maßgabe des beiliegenden Planes der Gemeinde Dalaas vom 19.10.2016 Zl. 031-2/Re2-2016, im Maßstab 1:1000, wie im rot umrandeten Bereich des Planes dargestellt, geändert.

zu Punkt 7)

Die Niederschrift der 13. Sitzung vom 25.10.2016 wird einstimmig und ohne Einwand genehmigt.

zu Punkt 8)

BGM Christian Gantner erklärt einleitend, dass im Zuge der Vertragsunterzeichnung festgestellt wurde, dass der Verkauf der Teilflächen falsch protokolliert wurde. Für die Restflächen wurde ein Quadratmeterpreis von € 20,00 vereinbart. Bei den Teilflächen von Rosmarie und Alwin Margreitter wurde dies bei der straßenseitigen Restfläche wie auch bei der nordseitigen Restfläche berücksichtigt. Bei den Teilflächen von Hubert Salzgeber wurde nur die straßenseitige Teilfläche mit einem Quadratmeterpreis von € 20,00 berücksichtigt. Die nordseitige Restfläche wurde mit einem Quadratmeterpreis von € 110,00 berechnet, da diese Restfläche mit der westseitig erworbenen größeren Gartenfläche zusammenhängt. Dies würde eine Ungleichbehandlung gegenüber den Teilflächen Margreitter darstellen.

Der Punkt 3i) der Niederschrift der 12. Sitzung der Gemeindevertretung vom 07.09.2016 soll wie folgt geändert werden:

„ i) Restflächen im Zuge der Straßenvermessung „Obere Gasse“

BGM Christian Gantner erklärt, dass es sich dabei um ein Grundstück im Ortsteil Außerwald, gegenüber der Volksschule handelt. Im Zuge der Neuvermessung der Straße sollen diese Restflächen den Anrainern verkauft werden. Diese Flächen werden bereits von den Anrainern bewirtschaftet und sind teilweise auch ihre Hauszufahrten. Für die Gemeinde haben diese Flächen derzeit und zukünftig keinen Nutzen. Es handelt sich dabei durchwegs um eine Besitzklärung und Arrondierung.

Im Bau- und Planungsausschuss vom 30. August 2016 wurde ausgiebig über den Verkauf dieser Restflächen beraten. Man ist einhellig der Meinung, dass auch diese Restflächen zum Quadratmeterpreis von € 20,00 verkauft werden sollen. Lediglich eine Teilfläche im Ausmaß von 155 m² im Bereich Salzgeber Hubert soll zum selben Quadratmeterpreis von € 110,00 wie die angrenzenden Baugrundstücke verkauft werden. Dies deshalb, weil es sich um eine größere, vollwertige Fläche handelt, welche als Gartenfläche genutzt wird.

Als Grundlage für die Verteilung der Teilflächen dient der Teilungsplan GZ 19592/2015. Dieser wird präsentiert und daraus ergeben sich nachfolgende Aufteilungen:

Rosmarie und Alwin Margreitter, Obere Gasse 35, 6752 Wald am Arlberg, je zur Hälfte die Teilfläche 8 im Ausmaß von 35 m² sowie die Teilfläche 16 im Ausmaß von 15 m². Gesamtfläche somit 50 m², zum Quadratmeterpreis von € 20,00. Dies ergibt einen Gesamtpreis von € 1.000,00.

Barbara Kurzemann, Obere Gasse 34a, 6752 Wald am Arlberg die Teilfläche 2 im Ausmaß von 46 m², zum Quadratmeterpreis von € 20,00. Dies ergibt ein Gesamtpreis von € 920,00.

Barbara und Hubert Kurzemann, Obere Gasse 34a, 6752 Wald am Arlberg, je zur Hälfte die Teilfläche 1 im Ausmaß von 22 m², zum Quadratmeterpreis von € 20,00. Dies ergibt einen Gesamtpreis von € 440,00.

Hubert Salzgeber, Obere Gasse 35a, 6752 Wald am Arlberg die Teilfläche 7 im Ausmaß von 87 m², die Teilfläche 5 im Ausmaß von 8 m² sowie 10 m² der Teilfläche 9 – Gesamtfläche somit 105 m², zu einem Quadratmeterpreis von € 20,00. Dies ergibt einen Kaufpreis von € 2.100,00. Weiters 155 m² der Teilfläche 9 zu einem Quadratmeterpreis von € 110,00. Dies ergibt einen Kaufpreis von € 17.050,00. Der Gesamtpreis für beide Teilflächen beträgt somit € 19.150,00.

BGM Christian Gantner teilt mit, dass sich bei dieser Grundteilung die Gemeinde Dalaas einen Randstreifen für die Möglichkeit zur Errichtung eines Gehsteiges für die Zukunft gesichert hat.

Nach eingehender Diskussion sowie auf Empfehlung des Bau- und Planungsausschusses wird der Verkauf der dargestellten Teilflächen gemäß dem Teilungsplan GZ 15952/2015 und der vorgebrachten Auflistung den angrenzenden Grundstücksnachbarn zu den genannten Preisen einstimmig beschlossen.“

Nach kurzer Diskussion wird die ausführlich vorgebrachte Änderung der Niederschrift der 12. Sitzung der Gemeindevertretung vom 07.09.2016 gemäß Formulierungsvorschlag einstimmig genehmigt.

zu Punkt 8) Berichte und Allfälliges

- a) BGM Christian Gantner gratuliert dem Chor INCONTRO für die eindrucksvoll durchgeführte Veranstaltung „ÄSSA & LOSNA“ am 10. und 11. November.
- b) BGM Christian Gantner bedankt sich bei der Guggamusik Klostertaler Rutschifengen für den durchgeführten Faschingsauftakt am 11. November 2016 bei der Volksschule Dalaas sowie dem Gugga-Open Air mit Guggaparty am 19. November 2016 im Kristbergsaal Dalaas.
- c) BGM Christian Gantner gratuliert dem neuen Geschäftsführer des Gasthof Post, Herrn Karlheinz Jung und seinem Team zu der erhaltenen Auszeichnung zum Genusswirt.
- d) BGM Christian Gantner bedankt sich bei den Organisatoren und allen Mitwirkenden und Helfern der Ausschüsse Soziales und Jugend- und Kultur für den erfolgreich durchgeführten Suppentag am. 27. November 2016 im Kristbergsaal.
- e) GV Johannes Berthold teilt mit, dass die ÖBB ihre Freileitung im Bereich Poller/Postfeldhalde wieder von Baumbewuchs freilegen musste. Laut Vertrag wäre alles was über das Niveau der Geländekante im Bereich Konzett/Berthold ragt zu entfernen. GV Johannes Berthold regt an der ÖBB nahe zu legen den Bewuchs bereits kleinwüchsig zu entfernen, um entsprechend höhere Kosten für aufwändigere Abtransport entsprechender Bäume mittels größerem Gerät (Telekran) zu vermeiden. BGM Christian Gantner merkt sich dies zur Prüfung für die Zukunft vor.
- f) GV Norbert Dönz teilt mit, dass in der Wirtschaftszeitung eine Förderaktion für Klein und Kleinstschigebiete beworben wurde. Dies bestätigt GR Hubert Burger und regt an die Möglichkeiten dafür für den Paludalift zu prüfen. Dazu teilt BGM Christian Gantner mit, dass er dies ebenfalls gelesen hat und Gemeindegassier Severin Berthold bereits mit der Prüfung der Fördermöglichkeit betraut hat.
- g) GR Hubert Burger teilt mit gehört zu haben, dass es Unstimmigkeiten über die Benützung, Reinigung und den Zugang zum Splittlagers beim Gemeindebauhof gäbe.

Dazu teilt BGM Christian Gantner mit, dass er bis heute noch nichts von den Unstimmigkeiten gehört habe und sich die Sache ansehen wird.

- h) GV Severin Bickel beklagt sich über die schlechte Baustellenbeleuchtung im Bereich der Straßenverengung bei der Waldreich-Baustelle. Dazu teilt BGM Christian Gantner mit, dass er umgehend dafür sorgen wird, dass eine entsprechende Baustellen-Warnlampe in diesem Bereich angebracht wird.

Schluss der Sitzung: 21:00 Uhr

Die Beschlüsse werden gemäß § 47 Abs. 7 Gemeindegesetz an der Amtstafel der Gemeinde durch zwei Wochen öffentlich kundgemacht.

Die Schriftführer:

Der Vorsitzende:

Mario Hartmann

BGM Christian Gantner